





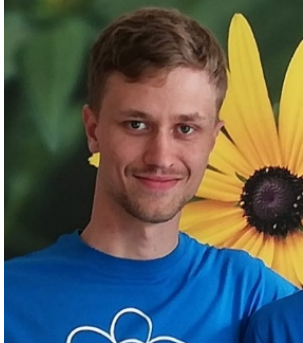




	<u>Kandidaten</u>		<u>Vorstellung/ Motivation</u>
1	Blume, Sandra Wandlitz Geb. 1993		<i>Kooptiertes Vorstandsmitglied</i> „Mein Name ist Sandra Blume und bin selber an Mukoviszidose erkrankt. Ich engagiere mich seit über 10 Jahren für den Landesverband. Mein Herzensprojekt ist der Mukoviszidose Freundschaftslauf. Ich möchte die Angebote für die Betroffenen erweitern und mein größtes Ziel ist, dass alle die Krankheit kennen. Ich freue mich auf die Zeit und hoffe, dabei sein zu können.“
2	Bohnsack, Eva Berlin Geb. 1983		„Ich habe die Arbeit des Landesverbandes schon immer sehr geschätzt und wurde in all meinen Fragen und Sorgen bisher toll unterstützt. Ich möchte nun selbst einen Beitrag dazu leisten und stelle mich für die Wahl der Vorstandsmitglieder zur Verfügung. Durch meine Arbeit bei der Bundesagentur für Arbeit bringe ich spezifisches Wissen im Sozialrecht, aber auch das nötige Fingerspitzengefühl für Mensch und Seele mit. Ich möchte mit meiner Mitwirkung im Vorstand dafür sorgen, dass die CF-Betroffenen und Angehörigen im Muko Landesverband immer einen Partner und Unterstützer für ihre Belange finden.“
3	Dilssner, Martin Berlin Geb. 1982		<i>Ehemaliges Vorstandsmitglied, wieder dabei seit 2020, Schriftführer</i> „Mein Name ist Martin Dilßner und ich bin seit meiner Kindheit als Patient mit Mukoviszidose konfrontiert. Mittlerweile sind über 30 Jahre ins Land gezogen und es wurden Ziele/Träume wie beispielsweise abgeschlossene Ausbildung, Studium und Reisen verwirklicht, an die vor 30 Jahren nicht im Traum gedacht wurden. Ermöglicht wurde das durch eine gesunde Balance zwischen den notwendigen Therapien und der Schaffung und Verfolgung persönlicher Ziele, ohne sich durch die Erkrankung übermäßig einschränken zu lassen. Dem Landesverband wünsche ich, die erste Anlaufstelle für Betroffene zu sein.“
4	Kalz, Marie-Kristin Michendorf Geb. 1983		„Als vor 4 Jahren unser jüngster Sohn Jonas mit Mukoviszidose zur Welt kam, stand bei uns die Welt erstmal Kopf. Wir haben viele Wochen und Monate in der Klinik verbracht und uns lange gefragt, ob wir je wieder ein normales Leben führen werden. Als Organisatorin für Konferenzen und Veranstaltungen bin ich in der Digital Health Szene sehr gut vernetzt und würde mich freuen, wenn ich mit diesen Kontakten dazu beitragen könnte, die bisher geleistete Arbeit verantwortungsvoll fortzuführen, Gutes für die Betroffenen und den Muko-Landesverband zu bewirken und das Engagement weiter voranzutreiben.“
5	Priv.-Doz. Dr. med. Schwarz, Carsten Berlin Geb. 1969		<i>Pneumologe, Internist, Palliativmediziner</i> <i>Leitung des CF-Zentrums in Potsdam seit 2021, Arzt seit 1999.</i> <i>Aufbau eines der größten CF Zentren Europas mit Frau PD Dr. Doris Staab, patientennahe, individuelle Betreuung als Grundprinzip.</i> <i>Vorst.-Vors. der AGAM und Vorstandsmitglied FGM im Muko e. V. sowie im Vorstand der europäischen CF Gesellschaft.</i> „Ich würde mich sehr freuen, meine langjährigen Erfahrungen möglichst vielen Menschen auch auf regionaler Ebene zugutekommen zu lassen und meine politischen Vernetzungen gewinnbringend zur Verfügung zu stellen.“

<p>6 Schwarz, Kerstin Berlin Geb. 1974</p>		<p><i>Regionalgruppensprecherin Berlin, Patientensprecherin Charité, Mitglied ARGE (Muko e.V.)</i></p> <p>„In der heutigen Zeit finde ich es wichtiger denn je, als selbst betroffene Engagement zu zeigen und sich für Mukoviszidose betroffene Patienten einzusetzen. Als Regionalgruppensprecherin für Berlin und Vorstandsmitglied in der Arbeitsgemeinschaft der Selbsthilfe im Bundesverband stelle ich mir sehr gut vor beides miteinander zu verknüpfen und meine bestehenden Erfahrungen, Kontakte und Ideen hier auf Landesebene mit einzubringen. Ich hoffe im Rahmen meiner Möglichkeiten den neuen Vorstand des Mukoviszidose Landesverbandes Berlin-Brandenburg damit tatkräftig unterstützen zu können.“</p>
<p>7 Stähr, Christopher Berlin Geb. 1991</p>		<p>„Ich bin seit vielen Jahren mit Sandra Blume befreundet, die sich ebenfalls zur Wahl stellt. Ich arbeite gemeinsam mit ihr im Tiefbauamt einer Berliner Umlandgemeinde und studiere nebenher Rechtswissenschaften. Durch Sandra habe ich erstmals von Mukoviszidose erfahren und ihre persönlichen Höhen und Tiefen miterleben dürfen. Vielen ist Mukoviszidose nach wie vor unbekannt. Ich finde es ausgesprochen wichtig, dies zu ändern und so für mehr Unterstützung werben zu können. Gerne möchte ich mich für alle Betroffenen im Vorstand engagieren.“</p>
<p>8 Tebel, Katrin Berlin Geb. 1970</p>		<p>„Als selbst Betroffene kenne ich die vielfältigen Herausforderungen, die das Leben mit Mukoviszidose begleiten, und werde diese Erfahrungen in die Vorstandsarbeit einbringen. Ich bin froh, dass vielen von uns eine neue Generation von Medikamenten zur Verfügung steht. Als Bioinformatikerin habe ich die Entwicklung dieser Medikamente aufgeregt verfolgt und profitiere mit meinen 51 Jahren sehr davon. Betroffenen zu helfen, das Leben mit Mukoviszidose mit hoher Lebensqualität zu gestalten, bleibt jedoch eine wichtige Aufgabe des Landesverbandes. Dafür möchte ich mich engagieren.“</p>
<p>9 Wöller, Uwe Neuruppin Geb. 1967</p>		<p>„Meine Tochter (15 Jahre alt) ist von Mukoviszidose betroffen. Es geht ihr soweit ganz gut, insbesondere durch neue Therapieformen. Ich bin Regionalgruppensprecher von Ostprignitz Ruppin. Seit einigen Jahren sammle ich mit Sportfreunden vom Ruppiner Radsportclub während unseres Fahrrad!-Tages Spenden für Betroffene. Daher kennt man mich auch als „Onkel Fritz aus Neuruppin“ mit seinem Hochrad. Es ist mir wichtig, dem Verband einiges zurückzugeben. Mit meiner Kandidatur für den neuen Vorstand möchte ich dazu beitragen, die anfallenden Aufgaben auf breitere Schultern zu verteilen.“</p>